



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Kirchner bei Vereidigung und Ernennung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten aus der Spitzensportfördergruppe

29. Januar 2025

+++ Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner hat heute in Dachau fünf Anwärtinnen und Anwärter bei der Bayerischen Polizei begrüßt, die zukünftig Teil der Spitzensportfördergruppe sind: „Dieser Tag ist ein Grund der Freude, denn Sie haben sich mit Ihrer Berufswahl bereit erklärt, in Zukunft besondere Verantwortung für die Sicherheit der Menschen in Bayern zu übernehmen.“ Sechs weitere Sportlerinnen und Sportler wurden nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zu Polizeimeisterinnen und Polizeimeistern ernannt. „Sie können zukünftig Ihren Aufgaben als Polizeivollzugsbeamte nachkommen und in der Sporttrainingsgruppe trainieren. Dabei werden Sie hoffentlich viele sportliche Erfolge feiern und Medaillen erkämpfen.“ In diesem Zusammenhang warb der Staatssekretär außerdem dafür, dass sich Deutschland für die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele bewerbe. +++

Der Staatssekretär machte auf die zahlreichen gemeinsamen Werte zwischen Polizeibeamten und Spitzensportlern aufmerksam: „Als Polizist und auch als Sportler werden Sie täglich auf Zuverlässigkeit, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Fairness und ein starkes Gerechtigkeitsgefühl angewiesen sein.“ Kirchner bekräftigte, die Sportlerinnen und Sportler können hierbei auf tatkräftige Unterstützung des Freistaats setzen. Dabei bedankte sich der Staatssekretär besonders auch bei den Sportverbänden: „Vielen Dank für Ihr Engagement, Sie spielen eine wichtige Rolle im Leben der Kollegen aus dem Spitzensport.“ Die heute vereidigten und ernannten Sportlerinnen und Sportler der Spitzensportfördergruppe der Bayerischen Polizei kommen aus den sportlichen Disziplinen Kanuslalom, Ringen, Mountainbike, Judo, Hammerwerfen, Schießen, Taekwondo und Karate.

Laut Kirchner stehe die Polizei vor vielen Herausforderungen und steigenden Anforderungen. Deshalb seien beste Ausstattung, modernste Technik und hervorragend ausgebildete Polizeibeamte für die tägliche Arbeit enorm wichtig. Dank der 8.000 zusätzlichen Stellen von 2008 bis 2023 sei die Bayerische Polizei auch künftig personell gut aufgestellt: „Mit mehr als 45.500 Stellen haben wir nunmehr eine neue Höchstmarke im Stellenbestand der Bayerischen Polizei erreicht.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

